

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. September 1852



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr vom 14. September 1852.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Eysn, v. Koller, Schwingenschuß, Krenklmüllner, Michael Heindl, Haller, Wittigschlager.

Abwesende: Herr Gem. Rath, Seidl, Edelbaur u. Nutzinger haben sich entschuldigt. Anton Heindl, Haratzmüller, v. Jäger, Lecherer, Millner, Stigler, Vögerl, Vogl, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 7. dß. wurde vorgelesen um angenommen.

Herr Bürgermstr. trägt vor:

Nro. 3666. Dekr. der k.k. Bezkshptm. vom 14. Aug. d.J. 10986 in Betreff der zu treffenden Vorsorge wegen Verbesserung des Spitalberges.

Wurde einhellig beschlossen, daß der von Seite des k.k. Baubezirks dießfalls anzufertigende Plan abzuwarten sey, damit hiernach entschieden werden könne, ob dieses oder jenes Projekt für die Gemeinde zweckmäßiger sey.

Nro. 3695. Protokoll mit Georg Puchegger über den schlechten Zustand der Straße in Aichet. Wird dießfalls auf den 18. d.Mts. um 3 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

Nro. 4100. Protokoll mit Karl u. Maria Schubuth über die Verpachtung des städtischen Theaters für die Winter Saison 1852/53.

Aufzubewahren, u. hat der Rechn. Rev. mit Hrn. Bauverwalter die Übergabe der Theaterrequisiten an Karl u. Maria Schubuth zu veranlassen, u. das Protokoll hierüber vorzulegen, ferner wird der Dep. Coön mit Rathschl. aufgetragen, das eingelegte Sparrkaßabüchel v. 28. Mai 1852 Nro. 2396 auf Karl u. Maria Schubuth lautend pr. 200 fl 20 xr C.M. als Kautio für die Überlassung des städtischen Theaters s. Requisiten ad deposita zu nehmen. Dem Kassaamte wird mittelst Rathschlag erinnert, daß selbes die Verpflichtung der Pächter bis längstens 15. Jänner 1853 den Betrag von 20 fl C.M. beim hiesigen Armenfonde zu erlegen in Verschreibung bringe, selbe am bezeichneten Tage einhebe u. gehörig verrechne. Ferner wird das Bauamt mit Rathschlag angewiesen, den Theaterpacht pr. 1 fl C.M. sogleich nach jeder Vorstellung einzuheben, und die erste Rate mit Schluß des Militärjahres, die 2. Rate aber nach geschlossener Saison an das städt. Kaßaamt abzuführen. Hievon werden auch Herr Karl u. Maria Schubuth rathschlähig verständigt, daß k.k. Steueramt ist rücksichtlich der Musikimpostgebühr mit Note zu verständigen.

Nro. 3183. Vorausmaß u. Kostenanschlag über die Kanalisierung des Schloßergaßels.

Ist sich um die technische Prüfung dieses Kostenanrages unter Anschluß die Vorakten an den k.k. Baubezirk mit Note zu verwenden.

Nro. 3979. Gesuch des Johann Bach Polierer und Erfolglassung des pto. Ertheilung der Ehebewilligung erlegten Sparkassabüchels pr. 100 fl C.M. u. Ertheilung des Bürgerrechts.

Wird aus den angeführten Gründen die Erfolglassung des Sparkaßabüchels pr. 100 fl C.M. bewilligt u. der Depositen Coon. aufgetragen. Zugleich wird demselben das Bürgerrecht gegen Erlag der stipulirten Taxe pr. 15 fl C.M. ertheilt, u. hievon das Kassa u. Polizeyamte rathschlähig verständigt.

Nro. 4973. Augenscheins Protokoll über die von der Fr. Julia Stelzlmayr No. 116 in Steyrdorf beantragte Erbauung einer Blechnägeln- Erzeugungs- Werkstätte.

Ist dieses Protokoll sammt den belegten Baugesuch zufolge § 69 der pol. Amts Instruktion der k.k. Bezks. Hptm. mit Bericht vorzulegen.

Nro. 4113. Gesuch des Michael Mayrhofer um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit Theresia Jatusch.
Bittsteller wird mit seinem Ansuchen zurückgewiesen.

Nro. 4122. Anzeige des Viertelmeisters Brandstetter in Betreff des Steinsprengen am Daxberg u. Auftrag an G. Millner pto. Herstellung der Mauer.
Nachdem rücksichtlich des Schießens bey der Steinsprengung die erforderliche Weisung bereits erlassen wurde, wird dem H. Viertelmeister Brandstetter auf diese Eingabe nur noch rathschlägig erinnert, daß, weil H. Müllner sein in dem Coons. Protokolle v. 27. Dezbr. v.J. Z. 5489 rücksichtlich der Mauerherstellung gemachtes Versprechen nicht erfüllte, der Fr. Anna Maria Molterer bevorgelassen werden muß, ihm auf die Erfüllung desselben im ordentlichen Rechtswege zu belangen, da in diese rein privatrechtliche Sache von hier aus nicht eingegangen werden kann.

III. Section.

Nro. 3433. Bericht des R.Rev. Schiefermayr ad No. 3399 den Revisionsbefund über das Ortsconcurrentz Präliminar pro 1853.
Nachdem das letztentworfene Orts Concurrentz-Präliminar pro 1853 bey der coönnellen Prüfung desselben am 27. d.Mts. Post für Post durchgegangen wurde, wird dasselbe hiermit genehmigt, ist aufzubehalten, u. der k.k. Bezkschptm. in Folge Auftrages vom 22. July 1852 Z. 10064 in Abschrift vorzulegen.

Nro. 3913. Gesuch des Stadtwachtmeisters Frauneder u. der gesammten Polizeymannschaft um gnädige Beibelassung des untern 30. Septbr. 1851 Z. 3678 bewilligten Theuerungszuschußes pr. tägl. 3 xr C.M.
Wird den Bittstellern der bezogene Theuerungszuschuß pr. tägl. 3 xr auf ein weiteres halbes Jahr bewilligt.

IV. Section. Nro. 3927, 3836, 3284, 3444, 354. 5 Stück Conten, und zwar des Ant. Pfaffenhuber pr. 67 fl 30 xr

„ Karl Holderer „ 36 fl 40 xr

„ Johan Hefner „ 20 fl

„ Anton Huber „ 15 fl

„ Alois Amtmann „ 23 fl 4 xr

Wurden sämmtliche Conten dem Kammeramte zur Zahlung zugewiesen.

Nro. 3983. Gesuch des Georg Leitner um Genehmigung zur Vermauerung seines Hausdurchganges.
Wird dießfalls auf den 18. d.Mts. um 2 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

Nro. 3871. Bericht des R.Rev. Schiefermayr über die Reparaturkosten an der städtischen Wasserleitungsmaschine.
Diese Rechnungen im Gesamtbetrage von 214 fl 38 xr C.M. sind nach bisherigen Gebrauch u. Billigkeit folgender Massen zu berichtigen u. zwar 20 fl für die Schanieren & 13 fl 4 xr die Wochenlisten zus. 33 fl 4 xr durch die Brunverwaltung, u. der Rest aber pr. 181 fl 34 xr durch die Stadtkassa, wovon die städtische Brunverwaltung und das Kassaamt rathschlägig zu verständigen.

Gaffl

Millner

A. Vögerl

Amtmann Schriftführer